

**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
Abt. Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit  
Bezirksstadtrat



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Fraktion der Piraten  
Herrn Bezirksverordneten Freitag  
Herrn Bezirksverordneten Konrad

über  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und  
Bezirksbürgermeister *4018.12.16*

Bearbeiter/-in  
Dienstgebäude

Zimmer  
Telefon  
Telefax  
Intern  
E-Mail

**Müllerstraße 146**  
**13353 Berlin**

(030) 9018-44600.....  
(030) 9018-44646.....  
918- 44600  
**ephraim.gothe@ba-  
mitte.berlin.de**

(E-Mail-Adresse gilt nicht für  
Dokumente mit elektronischer  
Signatur.)  
Elektronische Zugangseröffnung  
gem. § 3 a Abs. 1 VwVfG nur über  
post@ba-mitte.berlin.de

Datum

*28*.12.2016

**Große Anfrage, DS 0085/V**  
**Notunterkunft Levetzowstraße 3-5**

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Freitag,  
sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Konrad,

das Bezirksamt beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

**1. Wer betreibt derzeit die Notunterkunft und in wessen Auftrag?**

Zu 1.

Der Betreiber der Notunterkunft ist der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Auftrag des Landesamts für Soziales und Gesundheit (LAGeSo).

**2. Warum soll die Notunterkunft geschlossen werden?**

Zu 2.

Nach Kenntnis des Bezirksamtes wird die derzeitige Nutzung des Standortes als Notunterkunft für geflüchtete Menschen zum 30.06.2017 aufgehoben. Nach Zustimmung durch das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten wurde die Projektvereinbarung zwischen der BIM GmbH und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW) aus dem Jahr 2014 wieder aufgenommen, die eine investive Ertüchtigung des Standortes und die Einrichtung einer „Zweiten Internationalen Schule“ in Zuständigkeit SenBJW vorsieht. Dem Betreiber Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. wurde dieses Datum sowie die Aufgabe der Überlegungen zur baulichen Entwicklung einer Gemeinschaftsunterkunft mitgeteilt. Für das Objekt ist bereits ein Belegungsstopp ausgewiesen.

**Verkehrsverbindungen**



U6, U9, Bhf. Leopoldplatz



120 (Haltestelle: Rathaus Wedding)

142, 247, 327 (Haltestelle U-Bhf. Leopoldplatz)



barrierefreier Zugang zum Gebäude vorhanden

Zahlungen bitte bargeldlos an das Bezirksamt Mitte von Berlin, Bezirkskasse

Geldinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl
Postbank	650 530 102	100 100 10
IBAN: DE 42100100100650530102		BIC: PBNKDEFFXXX

Sparkasse	636 080 06	100 500 00
IBAN: DE7510050000063608006		BIC: BELADEBEXX

Internet

<http://www.berlin.de/ba-mitte>

### 3. Wie werden die Menschen auf andere Unterkünfte verteilt?

Zu 3.

Es ist davon auszugehen, dass es sich hier um nicht registrierte bzw. im Asylverfahren befindliche Flüchtlinge handelt, die nach Pressemitteilungen wieder in anderen Notquartieren untergebracht werden. Diese Flüchtlinge haben noch keinen Rechtsanspruch auf eignen Wohnraum, sondern müssen sich bis zum Ablauf des Asylverfahrens in den Vertragseinrichtungen aufhalten. Der Bezirk ist bemüht, über Beratungs- und Schulungsangebote insbesondere für Multiplikator\_innen die Vermittlung in Wohnraum zu ermöglichen. Wir sehen eigenen Wohnraum weiterhin als wesentlichen Baustein für einen gelungenen Integrationsprozess an.

Mit freundlichen Grüßen



Ephfaim Gothe